

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **20 (1913)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Blätter“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 3. Jan. 1913. || Nr. 1 || 20. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

H. Rektor Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Paul Dieboldler Ridenbach (Schwyz) und Laur. Rogger, Hitzkirch, Herr Lehrer J. Seiz, Amden (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern.

## Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Ridenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

**Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:**

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Sachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

**Inhalt:** Kurz — Zum deutschen Sprachunterricht in der Volksschule. — Deutsche Literatur und Antike. — Luftbeschaffenheit und Ventilation in den Schulen. — Der Neue — Von unserer Krankenkasse. — Josef Anton Rehmer sel. (mit Bild). — Erziehung und Unterricht. — Schul-Mitteilungen. — Briefkasten der Redaktion. —

## Kurz!

Es beginnt der Jahrgang 1913. Wir fassen uns redaktionell überraschend kurz. —

Seit Jänner 1896 stehen wir an der Spitze dieses Organs. Wir traten den Posten unfreiwillig und schüchtern an, arbeiteten hoffnungsfroh und erlebten wahrlich manche Freude. In neuerer Zeit stellte sich auch üppige Kritik ein, sogar unangebrachte. Die Abonnentenzahl aber hat zugenommen. —

Unsere Stellung ist bekannt in prinzipieller Richtung wie in Standesfragen; sie ändert sich nicht. Wir stehen zu unserer ganzen redaktionellen Vergangenheit und tun auch 1913 für Lehrerstand und Schule aufbauend, belehrend und abwehrend, was uns bei unserer geschäftlichen Zersplitterung möglich. In allen Fragen spricht zuerst der Katholik und dann der Zeitgenosse. Die Frage der Utilität steht für uns hinter der des Grundsatzes. In diesem Sinne Gruß und Dank der alten Leserschaft und den alten Mitarbeitern und Gruß und Eintritt in unsere Abonnenten-Liste noch viel solchen, die bonæ voluntatis. —

Einsiedeln, im Januar 1913.

Cl. Frei.

